Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.08.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 351| 2024

Wegen fremdenfeindlicher Rufe - Polizei musste Bus stoppen | Mülltonnen-Brand griff auf Häuser über | Zwei Kradfahrer schwer verletzt

Chemnitz

Wegen fremdenfeindlicher Rufe - Polizei musste Bus stoppen

Zeit: 17.08.2024, 16:05 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Schloßchemnitz

(2518) In einem Bus des Schienenersatzverkehrs (Regionalexpress

von Leipzig nach Chemnitz) kam es am Samstagnachmittag offenbar zu mehreren Rufen und Anfeindungen, die den Straftatbestand der Volksverhetzung erfüllen.

Eine Gruppe von sechs Männern und zwei Frauen im Alter von 19 bis 26 Jahren, die sich in dem Bus befand, hatte laut Zeugen anderen Fahrgästen wiederholt fremdenfeindliche sowie rassistische Rufe entgegengebracht. Ein Fahrgast (24) verständigte daraufhin die Polizei, die den Bus in der Leipziger Straße stoppte. Die Beamten nahmen die Personalien der achtköpfigen Gruppe auf und begleiteten den Bus bis zum Chemnitzer Hauptbahnhof. Dort wurden gegen die acht deutschen Tatverdächtigen Platzverweise für die gesamte Innenstadt ausgesprochen, denen sie nachkamen. Gegen die sechs Männer und zwei Frauen wird nunmehr wegen Volksverhetzung ermittelt. (Ry)

In Tankstelle Beute gemacht - Tatverdächtiger festgenommen

Zeit: 17.08.2024, 12:45 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(2519) Samstagmittag betrat ein junger Mann den Verkaufsraum einer Tankstelle in der Leipziger Straße und schaute sich zunächst um. Als die anwesende Angestellte (62) den Mann ansprach, holte dieser ein Küchenmesser hervor. Ohne Umschweif machte er der 62-Jährigen unter Vorhalt des Messers klar, dass er Tabakwaren und Bargeld wollte. Die Angestellte versuchte zunächst, den Überfall durch Zureden zu verhindern. Der Täter blieb jedoch unbeeindruckt, steckte einige Zigarettenschachteln in einen Beutel und öffnete die Registrierkasse. Aus dieser entnahm er rund 180 Euro Bargeld. Als ein Kunde der 62-Jährigen zu Hilfe kam, bedrohte der Täter auch diesen mit dem Messer. Anschließend flüchtete er mit der Beute zu Fuß die Leipziger Straße entlang in stadtauswärtige Richtung. Verletzt wurde bei der Tat niemand.

Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung konnten alarmierte Polizisten den beschriebenen Mann gegen 13:15 Uhr im Nahbereich vorläufig festnehmen. Der 23-jährige Deutsche hatte sich in einem Gebüsch versteckt und das Raubgut sowie die Tatwaffe noch bei sich. Er wurde auf ein Polizeirevier gebracht, wo er in Gewahrsam genommen wurde. Auf Antrag der Chemnitzer Staatsanwaltschaft soll er heute einem Ermittlungsrichter am hiesigen Amtsgericht vorgeführt werden. Gegen den 23-Jährigen wurden indes Ermittlungen wegen schweren Raubes eingeleitet. (Ry)

Alkoholisiert unterwegs ...

Zeit: 17.08.2024, 09:50 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(2520) ... war der Fahrer (31) eines Pkw Opel, den Polizisten an der Ecke Dresdner Straße/Weißer Weg am Samstagvormittag kontrollierten. Ein Atemalkoholtest beim 31-Jährigen ergab einen Wert von 2,40 Promille. Eine Blutentnahme wurde veranlasst und die Sicherstellung des Führerscheins erfolgte. Der ukrainische Staatsangehörige kassierte nicht zuletzt eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Ha/Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Mülltonnen-Brand griff auf Häuser über

Zeit: 17.08.2024, 22:50 Uhr

Ort: Döbeln

(2521) In der Zwingerstraße kamen Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei aufgrund eines Brandes zum Einsatz. Im Innenhof eines Mehrfamilienhauses waren mehrere Mülltonnen in Flammen aufgegangen. Der Brand griff auf die Fassanden des betreffenden Hauses sowie eines Nachbarhauses über. Die Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen jedoch zügig löschen. Verletzt wurde niemand. An beiden Mehrfamilienhäusern entstand jedoch erheblicher Sachschaden, der gegenwärtig auf insgesamt mindestens 50.000 Euro geschätzt wird. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer

Kriminalpolizei wird heute vor Ort dem Verdacht der Brandstiftung nachgehen. (Ry)

Zwei Kleinkraftradfahrer schwer verletzt

Zeit: 17.08.2024, 18:00 Uhr

Ort: Dorfchemnitz

(2522) Ein 15-Jähriger befuhr mit einer Simson S51 die Straße Wolfsgrund, verlor die Kontrolle über das Fahrzeug und geriet ins Schleudern. Der nachfolgende Fahrer (16) einer Simson Schwalbe kollidierte mit der S51. Beide Moped-Fahrer kamen zu Sturz und erlitten schwere Verletzungen. Es kam unter anderem ein Rettungshubscharuber am Unfallort zum Einsatz. Der geschätzte Sachschaden beläuft sich auf insgesamt 1.000 Euro. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde zudem festgestellt, dass der 15-Jährige nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war. Gegen den deutschen Jugendlichen wird nunmehr wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (Ha/Ry)

Vorfahrt nicht beachtet?

Zeit: 17.08.2024, 16:50 Uhr

Ort: Niederwiesa

(2523) Ein 74-Jähriger befuhr mit einem Pkw Kia die Braunsdorfer Straße und beabsichtigte, nach links auf die Chemnitzer Straße abzubiegen. Hierbei beachtete er vermutlich einen auf der Chemnitzer Straße fahrenden sowie vorfahrtberechtigten Pkw Ford (Fahrer: 79) nicht hinreichend. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge. Der 79-jährige Fahrzeugführer erlitt hierbei leichte Verletzungen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.000 Euro. (Ha/Ry)

Erzgebirgskreis

Nach Einbruch: Diensthund spürte einen Teil der Beute auf

Zeit: 17.08.2024, 08:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Annaberg-Buchholz

(2524) Ein Zeuge rief morgens die Polizei in die Hüttengrundstraße, weil unbekannte Täter in der Nacht zu Samstag in eine dortige Scheune, die als Lager und Musikraum genutzt wird, eingebrochen waren. Wie die Einsatzkräfte vor Ort feststellten, hatten die Täter unter anderem Tontechnik, Elektrowerkzeuge, rund 200 Kilogramm Kupferkabel und Instrumente im Gesamtwert von mehreren tausend Euro entwendet. Zudem richteten die Einbrecher in der Scheune einen Sachschaden in Höhe von mindestens 1.500 Euro an. Ein Fährtensuchhund der Polizeidirektion Chemnitz konnte am Tatort eine Spur aufnehmen. Der Diensthund lief zielstrebig in ein nahes Waldstück, wo er in einem Versteck einen Teil der Beute aufspüren konnte. Die Gegenstände aus dem Depot

wurden sichergestellt und müssen nun im Rahmen der Ermittlungen zum Einbruchsdiebstahl kriminaltechnisch untersucht werden. (Ry)

Zwei Kradfahrer schwer verletzt

Zeit: 17.08.2024, 15:25 Uhr

Ort: Thermalbad Wiesenbad; OT Neundorf

(2525) Ein 73-Jähriger befuhr die S222 aus Richtung Scharfenstein in Richtung Neundorf mit einem Krad Suzuki, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Straßenbaum. Anschließend wurde das Krad auf die Straße zurückgeschleudert. Der nachfolgende Fahrer (66) eines Krades Yamaha konnte nicht mehr ausweichen, kollidierte mit der liegenden Suzuki, kam nach links von der Fahrbahn ab und stürzte. Beide Kradfahrer wurden schwer verletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 13.500 Euro. (Ha)

Zügige Fahrweise fiel auf

Zeit: 18.08.2024, 01:20 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(2526) Polizeibeamten fiel die zügige Fahrweise eines VW-Kleintransporters in der Straße der Einheit auf. Sie entschlossen sich, den Fahrzeugführer einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Hierbei nahmen die Polizisten Alkoholgeruch beim 49-Jährigen wahr. Ein anschließend durchgeführter Test ergab einen Wert von 1,84 Promille in der Atemluft des Mannes. Eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung des Führerscheins folgten daraufhin. Ermittlungen wegen des Verdachtes der Trunkenheit im Verkehr gegen den Deutschen wurden aufgenommen. (Ha/Ry)

Festzelt-Besucher offenbar mit Fremdenfeindlichkeit konfrontiert

Zeit: 17.08.2024, 01:15 Uhr

Ort: Lugau

(2527) Wie dem örtlich zuständigen Polizeirevier Stollberg mit zeitlichem Verzug am Samstagnachmittag bekannt wurde, kam es ihm Rahmen der Festivitäten anlässlich des Lugauer Stadtjubiläums in der Nacht zu Samstag zu verbalen und körperlichen Übergriffen auf ausländische Mitbürger. Laut Zeugen hatte sich Folgendes zugetragen.

Eine Gruppe von vier mutmaßlich indischen Staatsbürgern tanzte im Festzelt in der Straße Am Bahnhof, als sie von mindestens sieben Männern umringt wurde. Es fielen unmissverständliche Worte in Richtung der vier Festzelt-Besucher, die den Straftatbestand der Volksverhetzung erfüllen. Im weiteren Verlauf kam es zum Tumult. Sicherheitskräfte verwiesen einen 52-jährigen Inder daraufhin des Festzeltes. Vor dem Festzelt kam es dann zu einer körperlichen Auseinandersetzung, wobei der 52-Jährige leicht verletzt wurde. Rettungskräfte brachten den alkoholisierten Verletzten zur weiteren Versorgung schließlich in ein Krankenhaus.

Es wurden Ermittlungen wegen Volksverhetzung und Körperverletzung eingeleitet, wobei die konkreten Vorkommnisse und die Täterschaften noch geklärt werden müssen. Aufgrund der Gemengelage wurden bereits am gestrigen Tag potentielle Zeugen befragt. Es sind jedoch noch weitere Befragungen nötig. Auch der 52-Jährige konnte noch nicht gehört werden. (Ry)

Wertsachen bei Fahrzeugtreffen eingebüßt

Zeit: 17.08.2024, 00:05 Uhr bis 08:00 Uhr

Ort: Seiffen

(2528) In der Badstraße entwendeten unbekannte Täter von insgesamt fünf Besuchern eines Fahrzeugtreffens in Summe knapp 1.000 Euro Bargeld sowie Schmuck im Gesamtwert von rund 1.400 Euro. Die Diebstähle erfolgten aus unverschlossenen Zelten sowie aus den Fahrzeugen zweier Besucher. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Geschehen aufgenommen und an den Tatorten Spuren gesichert. (Ry)